

News-Archiv

Erdbeobachtung: Satellitenbilder kommerziell nutzen

24. November 2009



Projekttag in der DLR Raumfahrt-Agentur

DLR stößt Austausch zwischen Industrie und Wissenschaft an

Ein Projekttag zur kommerziellen Nutzung von Daten der deutschen Erdbeobachtungsmissionen TerraSAR-X und RapidEye fand am 24. November 2009 in der Raumfahrt-Agentur des Deutschen Zentrums für Luft- und Raumfahrt (DLR) in Bonn statt. Gut 40 Teilnehmer aus Industrie und Wissenschaft stellten aktuelle Projekte vor, die im Rahmen der Nutzungsvorbereitung vom Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie (BMWi) gefördert werden. Diese decken eine Vielzahl technologischer und umweltrelevanter Themen ab wie die Überwachung der Regenwaldabholzung, Erfassung von Bodenbewegungen durch Baumaßnahmen, Kartierung von Siedlungsgebieten, Messungen von Seegang und Meereswellen sowie Erntevorhersagen.

Die DLR Raumfahrt-Agentur hatte zwei Ausschreibungen für die Nutzung von TerraSAR-X- und RapidEye-Daten veröffentlicht. Aus den eingegangenen Vorschlägen wurden nun 14 zur Förderung ausgewählt. Die Projekte sollen die Grundlagen für die kommerzielle Nutzung der aktuellen deutschen Fernerkundungsmissionen ausbauen.



TerraSAR-X-Daten zeigen Überflutung

TerraSAR-X liefert seit Anfang 2008 Radaraufnahmen der Erdoberfläche mit einer Auflösung von bis zu einem Meter pro Bildpunkt. Die fünf Kleinsatelliten der im August 2008 gestarteten RapidEye-Flotte ermöglichen die optische Aufnahme der Erdoberfläche mit hoher Wiederholrate. Im Rahmen von öffentlich-privaten Partnerschaften mit EADS Astrium und der RapidEye AG hat das DLR die wissenschaftlichen Nutzungsrechte an beiden Missionen.

Bei dem Treffen in Bonn stellten die beteiligten Vertreter aus Wissenschaft und Industrie die bislang gesammelten Erfahrungen in Kurzpräsentationen vor. Außerdem berichteten Mitarbeiter der Infoterra GmbH, einer EADS Astrium-Ausgründung, und der RapidEye AG als kommerzielle Datenanbieter über den aktuellen Stand der Missionen. Die Industrie erhielt zudem Einblick in interessante neue Verfahren zur geometrischen Ko-Registrierung von optischen und SAR-Daten (Synthetic Aperture Radar, virtuelles Großradar unter Nutzung des Doppler-Effektes), zur SAR-Interferometrie und zur Bildfusion.

Kontakt

Michael Müller

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Kommunikation
Tel: +49 228 447-385
Fax: +49 228 447-386
E-Mail: M.Mueller@dlr.de

Dr. Gerald Braun

Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt (DLR)
Raumfahrtmanagement, Weltraumlagezentrum
Tel: +49 2824 9774-4010
Fax: +49 2824 9774-3099
E-Mail: Gerald.Braun@dlr.de

Kontaktdaten für Bild- und Videoanfragen sowie Informationen zu den DLR-Nutzungsbedingungen finden Sie im Impressum der Website des DLR.